

Wiener Rathaus - Correspondenz

I. Neues Rathaus Tel 16472

Journalgeber n. vorantr. Redaction Rüd. Eigl
13. Jufz. Wien, Dienstag 20. Mai No 114

Städtische Gaswerke. Der Hofkammeraal
batung in den städtischen Gaswerken am
31. März l. J. 134.602 Tonnen (gegen
85.886 Tonnen im März 1901.) zugeführt
worden im März 28.220 Tonnen, vor-
brängt 23.830 Tonnen. Die Gas wird
abgegeben für öffentliche Leuchtungs-
631.448 m³, für private Leuchtungs-
5,190.133 m³, für Heiz-, Hof- und
Industriezwecke 978.512 m³, für den
eigenen Bedarf des Gaswerks-Unter-
nehmens 62.362 m³. Der Leuchtgas-
batung am 31. März 15.873 Tonnen, die
Leuchtgasgabe an die Firma Öng. Josef-
Föglor 9.357 Tonnen. Für Leuchtgas-
Gemeindegas, Leuchtgas des Gas-
werksunternehmens, Holzkohlenaufstel-
ten etc. wurden 3445 Tonnen Leuchtgas-
gaben. Die Abgabe von Gas batung
10.811 Tonne, die von Ammoniak-
Dampf 4.035 m³. Die Gasempfindung
der öffentlichen Gasflammen batung
21.429. Die Privatempfindung fanden
am 31. März 66.299 Gasempfindung im
Leuchtgas.

Die Genossenschaft der Bäcker und
Bäckereibesitzer in Wien hat dem Kaiserliche,
abgeordneten Dr. Jelinek für sein
zielbewusstes n. tatkräftiges Wirken
für die Sache der Kleinrentner,
besonders bei Gelegenheit der jüngsten
Abhandlungen im Kaiserliche den
Dank n. die Anerkennung ausgesprochen.

Logierkammerbatung. Die Logierkammer,
batung der Hofstadt fällt am Donnerstag
tag den 22. d. nior Uhr nachmittags eine
öffentliche Sitzung ab.

Übertragung des Überfüllungsbeschlusses.
In der letzten Stadtratssitzung lagte
Hr. Bürgermeister den Bericht über die
Strafamtshandlungen wegen Überfüllung
des Überfüllungsbeschlusses bei
Strafamtshandlungen n. Omnibusen im
ersten Quartal 1902 vor. Derselbe ist
zu entnehmen, daß im Polizeirevier
gegen 42 Conductoren und 19 Passagiere
der städtischen Straßbahn mit althergebrachten
Leitern, ferner gegen 28 Conductoren
der General-Omnibus-Gesellschaft
und gegen drei Conductoren anderer
Hallerwagen - Unternehmungen
wegen Übertragung des Überfüllungs-
beschlusses eingeklagt worden ist. Ferner
entfallen auf den Bez. Bezirk 10
Strafhandlungen gegen Conductoren n.
absonderlich gegen Passagiere, wam
folgt ferner mit 11 Strafbefehlen
von Tramway-Conductoren n.
dann ein imora Stadt mit 8 Strafbefehlen
gegen Conductoren der Wiener
General-Omnibus-Gesellschaft.

